



Sammlung Theaterzettel

Junger Wein in alten Schläuchen

Steguweit, Heinz

1941-07-22

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater Mannheim

Dienstag, den 22. Juli 1941

Vorstellung Nr. 349

Miete C Nr. 30
II. Sondermiete C Nr. 15

Letzte Vorstellung der Spielzeit 1940/41

Zum letzten Male:

Junger Wein in alten Schläuchen

Volkstück in drei Akten von

Heinz Steguweit

Regie: Rudolf Hammacher

Personen:

Baldewin Baumsiedel, Gastwirt und Weinbauer	Ernst Langheinz ✓
Gudula, seine Frau	Elisabeth Funcke
Petrine, Magd im Hause	Kitty Dore Lüdenbach
Rampus, Schifferknecht und Schankhelfer	Benno Sterzenbach
Johannes Benvenuto Hoppedich, Weinkommissionär	Klaus W. Krause
Emilie, seine Frau	Nora Landerich ✓
Lysette, ein Dämchen	Ellen Mahlke
Ufermann, Altbürgermeister und Provinzkurator	Rudolf Hammacher
Limbach, Gemeindediener	Josef Renkert

Die Geschichte spielt in der Gaststube Baumsiedels irgendwo in einem Weingau des Westens, und zwar in einer Zeit, als die Briefkästen noch blau waren

Bühnenbild: Ernst Bekker und junger

Spielwart: Georg Zimmermann

Pause nach dem 2. Akt

Anfang 19.30 Uhr

Kassenöffnung 19 Uhr

Ende etwa 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.